

NordOstKultur-Tour 2:

Radltour "Hachinger Bach Nord - vom Michaelibad nach Ismaning"

Wo läuft das Wasser des Hachinger Baches hin?

Es hat uns schon immer fasziniert, dass der Hachinger Bach nach alten Aufzeichnungen und historischen Karten am Michaelibad versickern soll. Das wollten wir genau sehen und waren erstaunt, dass das Wasser heute in einem Rohr verschwindet. Neben der automatischen Wehranlage befindet sich für alle Notfälle noch eine große Schottergrube, damit das eventuell überlaufende Wasser versickern kann.

Alte Bürger erzählten uns, es gab ab und zu einen Wasserrückstau und dann wurde es in den Kellern von Berg am Laim und Trudering nass. Das war der Grund, dass das Wasser des Hachinger Baches und das Grundwasser von Trudering im Hüllgraben abgeleitet wird.

Wir starten hinter der U-Bahn-Station Michaelibad und schlängeln uns durch Siedlungen, an einer Dorfkirche vorbei, erkennen einsame Biotope und versuchen immer möglichst am Wasser des Hachinger Baches zu bleiben. Manchmal ist der "Weg" zum Schieben, aber zum Sehen gibt es immer interessante Motive.

Wir haben mehrere Erkundungsfahrten gemacht und unsere Erkenntnisse in der vorliegenden Radtour zusammengefasst bzw. optimiert. In einer Reportage mit vielen Bildern ist alles Wissenswerte an der Strecke erfasst und auch dieses Dokument können Sie vom Internet herunterladen:

von der Homepage "Stadtteilkultur im Münchner Nordosten e.V.; kurz: NordOstKultur"
<http://www.nordostkultur-muenchen.de/architektur/Recherche%20Hachinger%20Bach%20Nord.pdf>

oder

von der Homepage "Festring Perlach e.V."
<http://www.festring-perlach.de/downloads.html>

Die Radlstrecke bis Neufinsing beträgt 25 km. Von hier radelt man dann noch 10 km durch die Moosgebiete bis zur S-Bahn in Ismaning.

Ganz in der Nähe von Neufinsing auf der Route befindet sich am Speichersee eine Wirtschaft, die "Finsinger Alm" mit Biergarten (Im Sommer Apr.—Sept.: Mi bis Mo 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Di Ruhetag); da kann man sich dann belohnen.

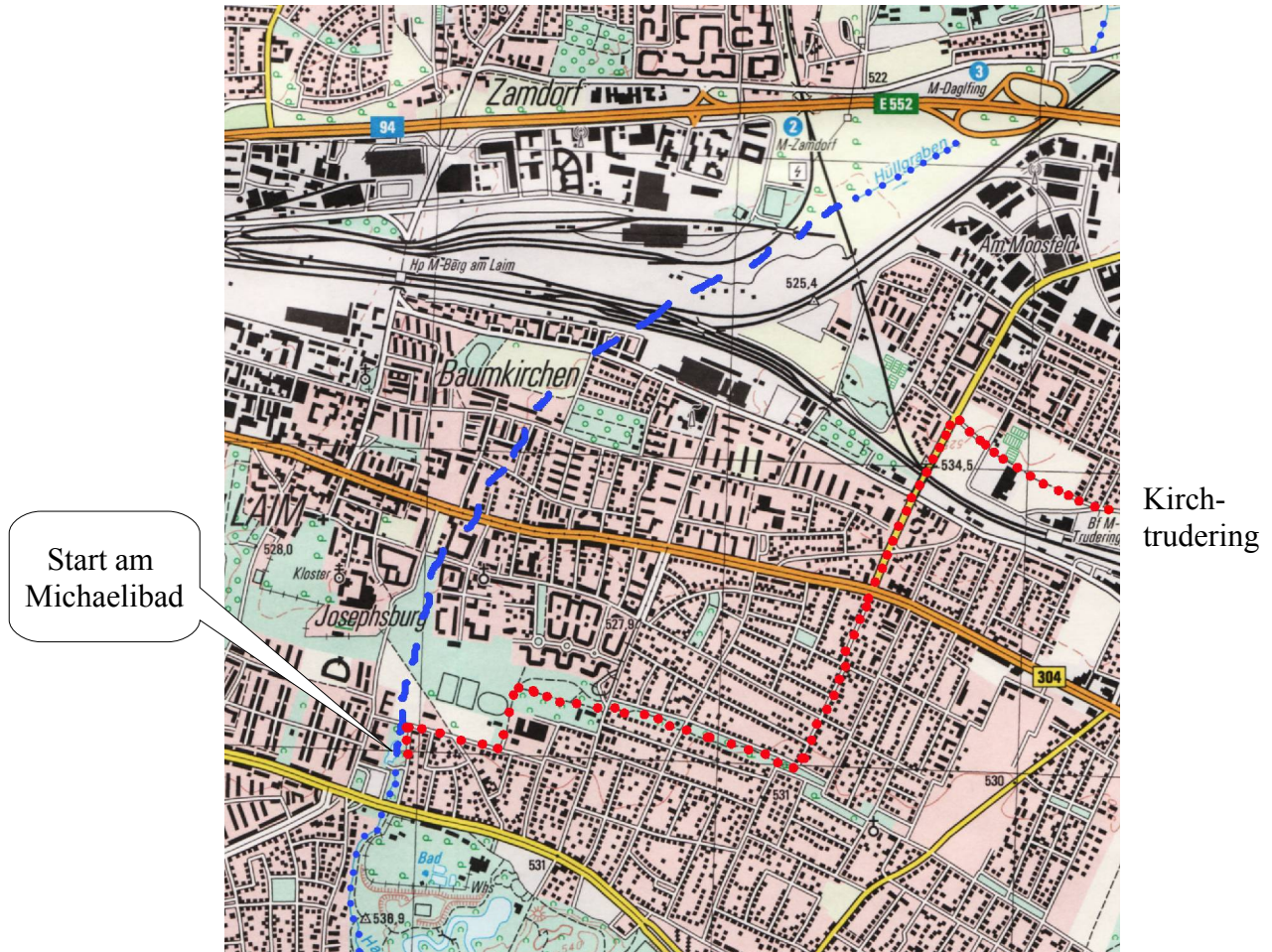
Abschließend könnte man in Ismaning mit dem Besuch des Kallman-Museums (Öffnungszeiten Di bis So von 14.30 bis 17.00 Uhr) die Naturerkundung mit einem Kunstgenuss beenden.

Wir wünschen viel Spaß.

Legende:

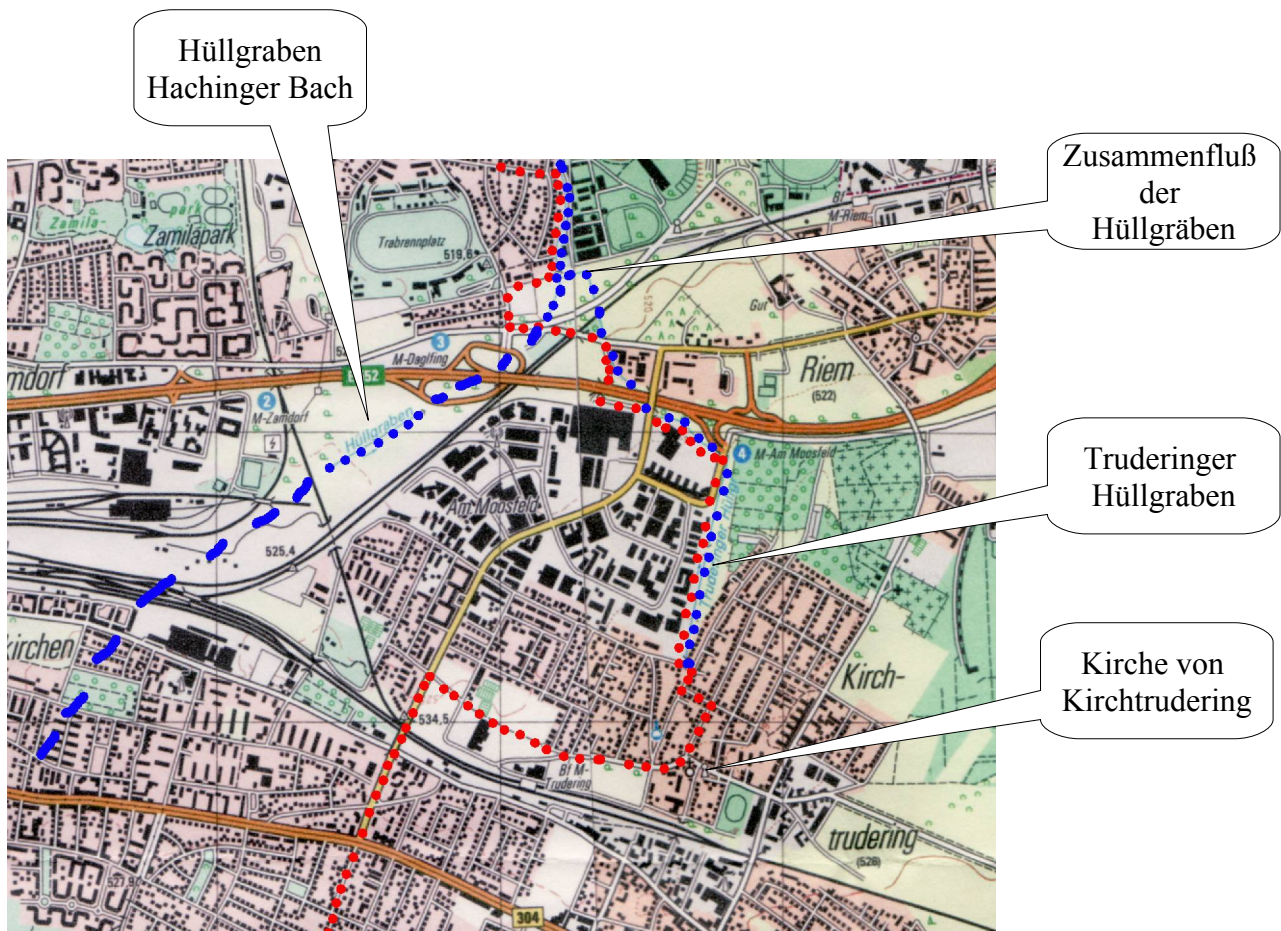
- blau gepunktet = Hachinger Bach bzw. Hüllgraben
- blau gestrichelt = Hachinger in Rohren versteckt
- rot gepunktet = Radlrout

Route vom Michelibad bis Kirchtrudering



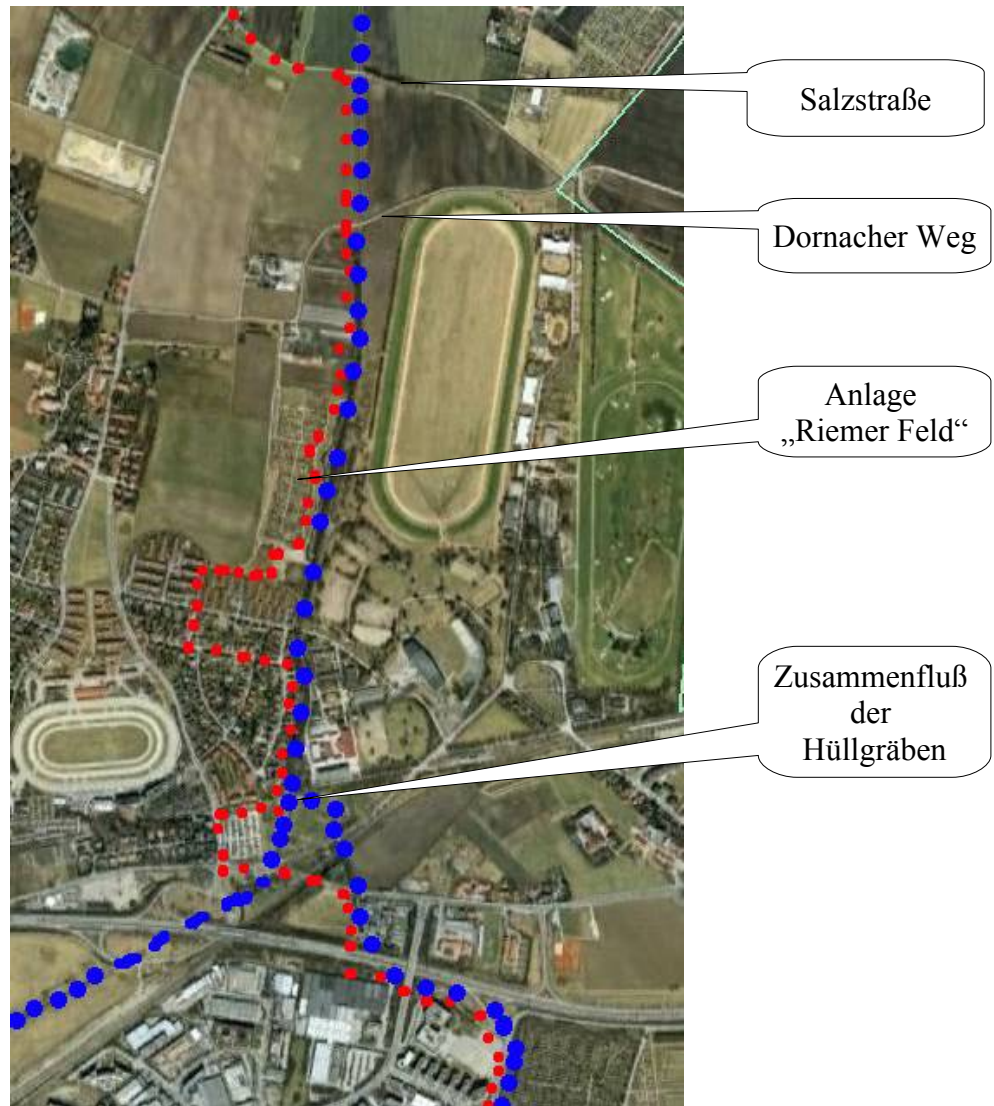
- Start an der U-Bahnstation Michaelibad;
- Nördlich der U-Bahnstation in der Kampenwandstraße verschwindet der Hachinger Bach in einem Betonrohr. Damit durch Schwemmmaterial das Rohr nicht verstopft werden kann, sorgt eine automatische Anlage für die Reinigung.
- An der Hachinger-Bach-Straße nach rechts abbiegen und in der Anlage an der Waldstraße entlang nach Westen fahren und am Weißpfennigweg links abbiegen.
- Am Talerweg überquert man die Kreiler Straße, überquert auch die Eisenbahnbrücke und biegt gleich rechts zum S-Bahnhof ab. Von hier fährt man auf den Kirchturm von Kirchtrudering zu. Es lohnt sich ein kurzer Blick in die Dorfkirche.

Route von Kirchtrudering bis Daglfing



- Von der Kirche fahren wir an der Pumpstation am Leonhardiweg1c vorbei und biegen an der Ilmstraße links ab und erreichen da einen Weg, der neben dem Hüllgraben nach Norden bis zur Autobahn führt.
- Neben der Autobahn geht es nach Westen bis zu einer Unterführung und kommt dann beim Tierheim auf die Riemer Straße.
- An der Rennbahnstraße biegen wir nach Norden ab und erreichen vor der Siedlung in Daglfing einen unbefestigten Fahrweg. Nach ein paar Metern können wir den Zusammenfluss der beiden Hüllgraben bestaunen. Nun haben wir wieder das Wasser vom Hachinger Bach vor uns.

Route durch Daglfing zum "Riemer Feld"

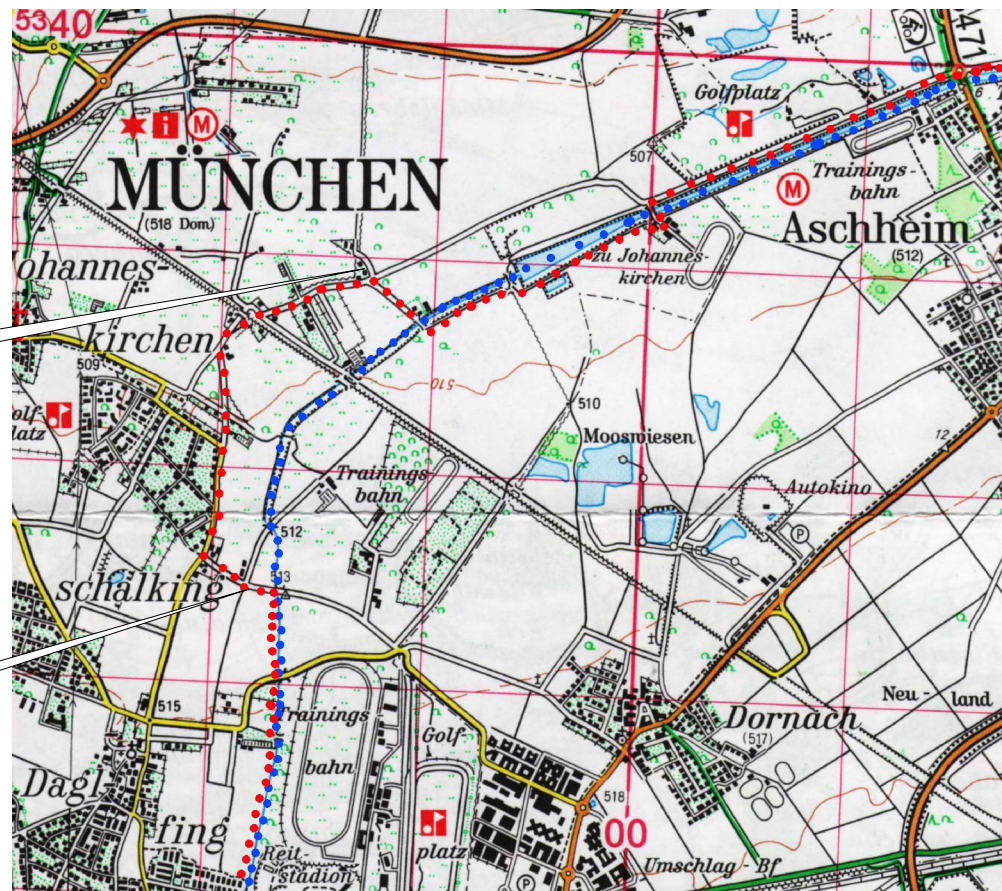


- Am Zusammenfluß der Hüllgräben schieben wir direkt am Bachlauf das Rad bis zur nächsten Straße (Schichtlstraße)
- Über die Seifertstraße erreichen wir die Anlage "Am Riemer Feld". Jetzt auf einfachen Wegen möglichst immer entlang des Hüllgrabens bis zum Dornacher Weg.
- Wir überqueren den Dornacher Weg und schieben ein kurzes Stück auf einen Feldweg am Hüllgraben entlang bis zur Salzstraße.
- Von dort geht es weiter zur Gartenstadt Johanneskirchen.

Route von der Salzstraße nach Aschheim



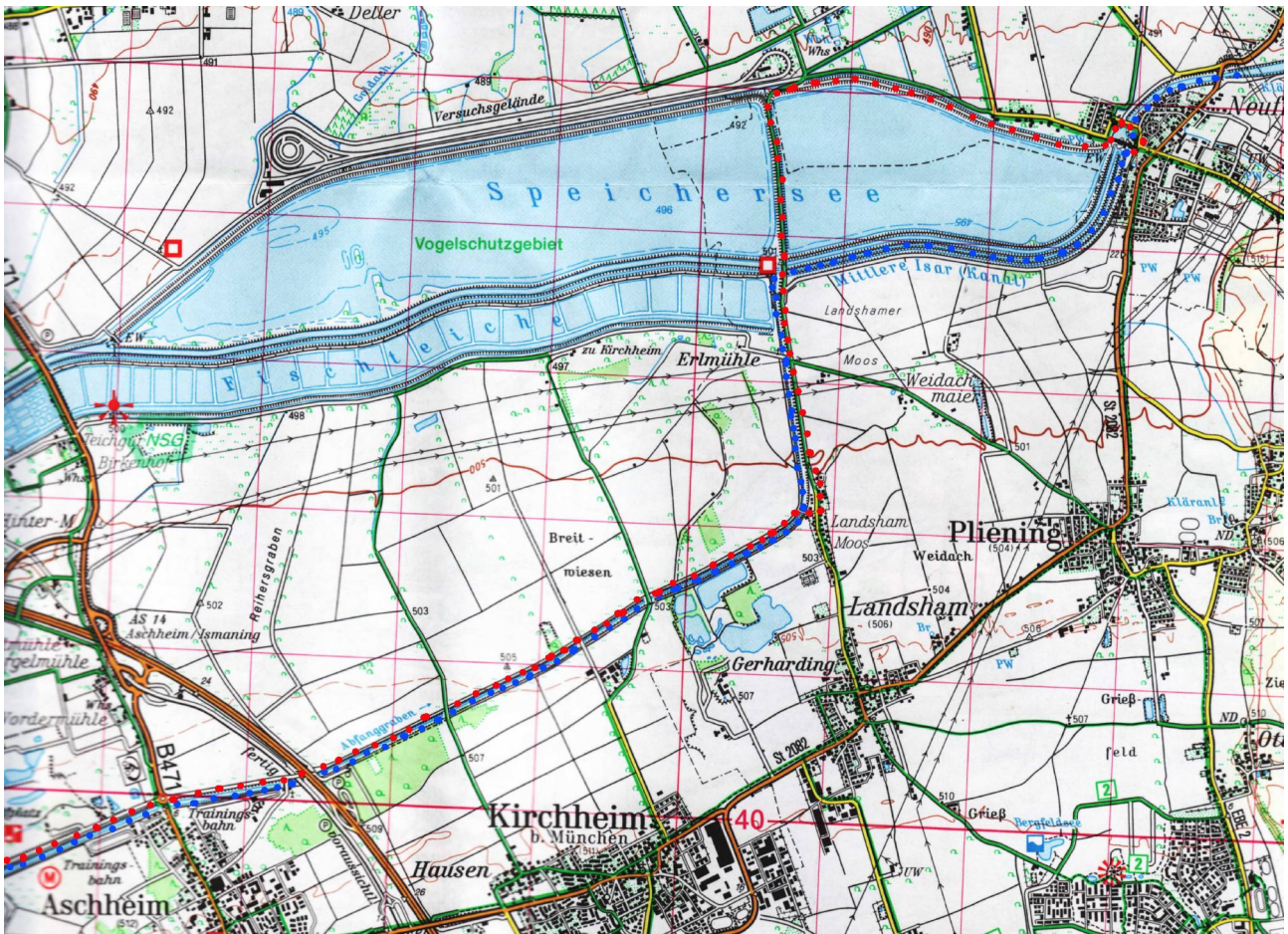
Mooshäusl



Salzstraße

- Von der Gartenstadt Johanneskirchen geht es weiter auf der Glucksburger Straße bis zur Kreuzung mit dem Lebermoosweg.
- Hier biegen wir in die Straße "Im Moosgrund" ein und folgen bis zum sehenswerten 100-jährigen Mooshäusl Nr.43.
- Wir biegen rechts ab und erreichen beim Haus "Im Moosgrund" Nr. 50 wieder den Hüllgraben.
- Der Hüllgraben fließt bei einer Wehranlage in das Auffangbecken des Abfanggrabens.
- Auf der rechten Seite geht es weiter bis zur nächsten Brücke.
- Hier wechseln wir auf die nördliche Seite des Abfanggrabens und fahren auf der Schotterstraße weiter bis zur B 471. Aschheim bleibt rechts liegen.

Route von B 471 bei Aschheim bis zum Kraftwerk Neufinsing

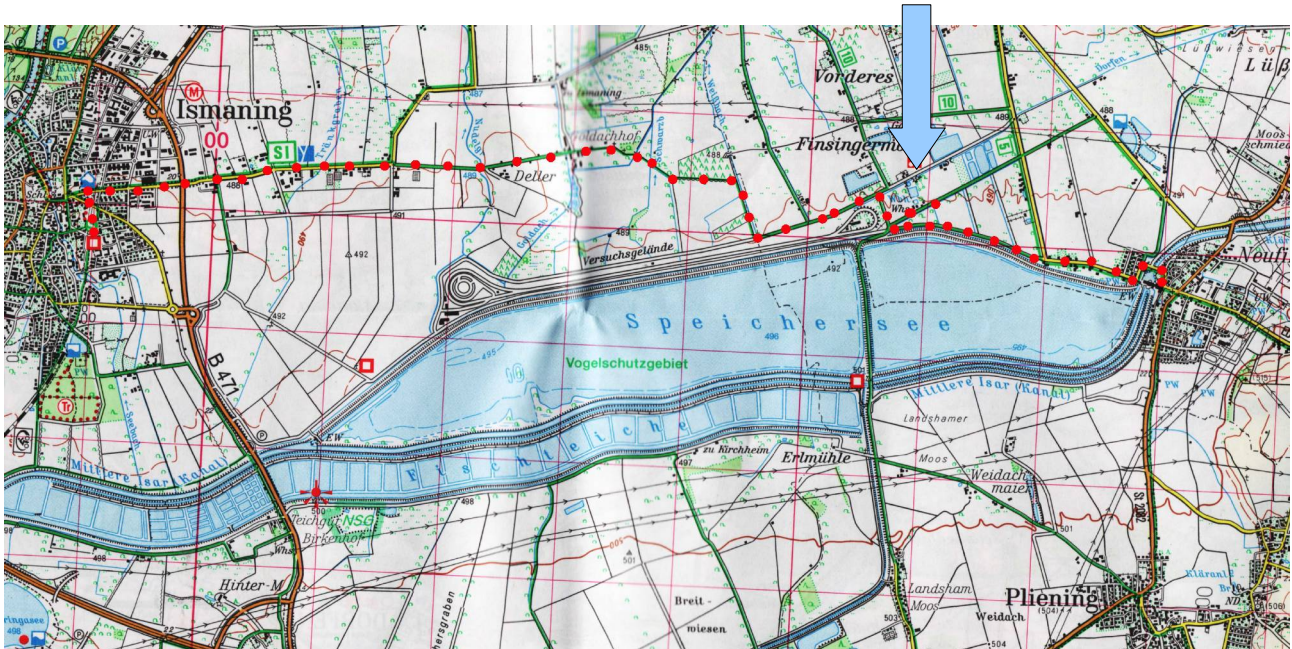


- Wir überqueren die Bundesstraße 471 und radeln die Schotterstraße neben dem Abfanggraben bis Landsham.
- Die Straße führt nach Norden und wir überqueren den Speichersee.
- Auf dem Damm an der Nordseite fahren wir weiter bis zum Kraftwerk Neufinsing.
- Das Wasser des Hachinger Baches fließt noch im Kraftwerk durch eine Kaplanturbine und wird dann im Isarkanal abgeleitet.
- Das Ziel ist erreicht. Hier kann man noch das Schwemmgutmuseum besichtigen, und wenn man Glück hat, darf man auch die Turbine, durch welche das Wasser des Hachinger Bachs fließt, anschauen.

Route Neufinsing bis Ismaning zur S-Bahn



Finsinger Alm



- Wir fahren am Fuße des Dammes vom Speichersee bis zum BMW-Versuchsgelände.
- Die Ausflugswirtschaft "Finsinger Alm" liegt in Sichtweite und eine Brotzeit könnte locken.
- Weiter geht es den Radlweg nach Ismaning zur S-Bahn.

Quellenangabe

Karte München Ost vom Vermessungsamt UK 50-42; Maßstab 1: 50000
Topographische Karten 1:25000
Stadtplan von München
Karte von Google Earth